

Dienstag, 10. Februar 2015

Vormittag

Vorsitz: Standespräsident Duri Campell / Standesvizepräsident Vitus Dermont
 Protokollführer: Patrick Barandun
 Präsenz: anwesend 117 Mitglieder
 entschuldigt: Joos, Marti, Schutz
 Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Anfrage Kollegger betreffend direkte Zugverbindungen vom Flughafen Zürich nach Chur

Erstunterzeichner: Kollegger
 Regierungsvertreter: Cavigelli

Antrag Kollegger
 Diskussion

Abstimmung
 Der Grosse Rat beschliesst Diskussion mit offensichtlichem Mehr.

Erklärung Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung nicht befriedigt.

2. Anfrage Peyer betreffend fahrplanmässiger Fernbusbetrieb durch / aus Graubünden

Erstunterzeichner: Peyer
 Regierungsvertreter: Cavigelli

Antrag Peyer
 Diskussion

Abstimmung
 Der Grosse Rat beschliesst Diskussion mit offensichtlichem Mehr.

Erklärung Der Anfrager erklärt sich von der Antwort der Regierung teilweise befriedigt.

3. Auftrag Kappeler betreffend Elektromobilität in Graubünden

Erstunterzeichner: Kappeler
 Regierungsvertreter: Cavigelli

I. Antrag der Regierung Die Regierung beantragt, den Auftrag im Sinne ihrer schriftlichen Ausführungen zu überweisen.

II. Beschluss Der Grosse Rat überweist den Auftrag im Sinne der schriftlichen Ausführungen der Regierung mit 85 zu 22 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

4. Beitritt zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen (Botschaften Heft Nr. 9/2014-2015, S. 481)

Präsident der Kommission
 für Justiz und Sicherheit: Della Vedova
 Regierungsvertreter: Rathgeb

I. Eintreten

Antrag Kommission und Regierung
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

1. Der Kanton Graubünden tritt dem Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen vom 12. November 2010 bei.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

2. Die Regierung wird ermächtigt, den Beitritt zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen zu erklären.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

3. Die Ziffern 1 und 2 dieses Beschlusses unterliegen dem fakultativen Referendum.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Schlussabstimmung

2. Der Grosse Rat stimmt dem Beitritt des Kantons Graubünden zum Konkordat über private Sicherheitsdienstleistungen vom 12. November 2010 gemäss beiliegendem Beschlussentwurf mit 95 zu 11 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

5. Beitritt zum geänderten Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen vom 2. Februar 2012 / 31. Januar 2014 (Botschaften Heft Nr. 9/2014-2015, S. 531)

Präsident der Kommission
für Justiz und Sicherheit:
Regierungsvertreter:

Della Vedova
Rathgeb

I. Eintreten

Antrag Kommission und Regierung
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Ziffer 1a

Der Kanton Graubünden genehmigt die Änderungen vom 2. Februar 2012 / 31. Januar 2014 des Konkordats über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen vom 15. November 2007.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Abstimmung

2. Der Grosse Rat stimmt den Änderungen vom 2. Februar 2012/31. Januar 2014 des Konkordats über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen vom 15. November 2007 gemäss beiliegendem Beschlussentwurf mit 100 zu 3 Stimmen bei 5 Enthaltungen zu.

6. Auftrag Della Vedova betreffend die Teilrevision des Krankenpflegegesetzes zur Erreichung einer ausgewogenen Finanzierung der Kosten für die Krankenpflege

Erstunterzeichner: Della Vedova
Regierungsvertreter: Rathgeb

I. Antrag der Regierung Die Regierung beantragt, den Auftrag abzulehnen.

II. Beschluss Der Grosse Rat lehnt die Überweisung des Auftrages mit 68 zu 40 Stimmen bei 4 Enthaltungen ab.

Schluss der Sitzung: 11.55 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls
durch die Redaktionskommission:
Der Standespräsident: Duri Campell
Der Protokollführer: Patrick Barandun